

# **Bericht**

## **des Ausschusses für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft**

**über den Beschluss des Nationalrates vom 7. Mai 2008 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Referenzmengen-Zuteilungs-Verordnung 2006 geändert wird**

Im Zuge seiner Beratungen über den Antrag 483/A der Abgeordneten Fritz Grillitsch, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Marktordnungsgesetz 2007 - MOG 2007 und das Marktordnungs-Überleitungsgesetz geändert werden, hat der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft des Nationalrates am 6. Mai 2008 auf Antrag der Abgeordneten Fritz Grillitsch, Mag. Kurt Gaßner, Kolleginnen und Kollegen mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Nationalrat gemäß § 27 Abs. 1 Geschäftsordnungsgesetz einen Selbständigen Antrag vorzulegen, der eine Novelle zur Referenzmengen-Zuteilungs-Verordnung 2006 zum Gegenstand hat.

Die Referenzmengen-Zuteilungs-Verordnung 2006 steht aufgrund § 1 Abs. 2 Z. 25 des Marktordnungs-Überleitungsgesetzes im Gesetzesrang. Änderungen der Referenzmengen-Zuteilungs-Verordnung 2006 bedürfen daher eines Bundesgesetzes.

Der Ausschuss für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft hat den gegenständlichen Beschluss des Nationalrates in seiner Sitzung am 20. Mai 2008 in Verhandlung genommen.

Der Ausschuss für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft stellt nach Beratung der Vorlage am 20. Mai 2008 mit Stimmeneinhelligkeit den **Antrag**, gegen den vorliegenden Beschluss des Nationalrates keinen Einspruch zu erheben.

Wien, 2008 05 20

**Reinhard Jany**

Berichterstatter

**Martin Preinerder**

Vorsitzender